

dierikon **informiert.**

In dieser Ausgabe

**Einzug im neuen Schulhaus
„Titlis“ und viel Interesse bei
der öffentlichen Besichtigung
an der Chilbi**



Liebe Leserin, lieber Leser



Erfolgreicher Bezug des neuen Schulhauses

280 Tage. Genauso lange hat es gedauert, bis unser neues Schulhaus fertig und das Pilatus-Schulhaus saniert wurde. Was am 6. Januar 2025 mit dem Abriss der Rundung am Pilatus-Gebäude begann, endete am 12. Oktober 2025 mit der Schlussabnahme der Reinigung.

Im letzten Monat ging es Schlag auf Schlag. Sämtliche Böden wurden fertig gestellt; der Kautschuk-Boden wurde eingelegt, die Platten in den Gängen und im UG verlegt und die Fliesen in den Badezimmern an die Wand geklebt. Die Einbauschränke wurden geliefert und montiert. Die Elektriker montierten die letzten Leuchten und schlossen die neue Gong-Anlage an.

Ein Wasserschaden im UG bedrohte kurzzeitig die rechtzeitige Fertigstellung des neuen Schulhauses. Eine herausgerissene Abwasserleitung führte dazu, dass das UG bei einem Niederschlag geflutet wurde. Die ERNE AG hatte die Situation rasch unter Kontrolle und es wurde eine grosse Anzahl an Trocknungsgeräten installiert, um die Unterlagsböden schnellstmöglich wieder zu trocknen. Dank der raschen Intervention und den getroffenen Massnahmen konnte auch das UG des Titlis-Gebäudes fristgerecht fertiggestellt werden.

Impressum

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 11, November 2025
Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion
Kilian Graf, Marcel Herrmann,
Max Hess, Nicole Rod

Layout
Nicole Rod

Redaktionsschluss für
Nr. 12, 14.11.2025

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch



Besonders hektisch wurde es in der zweiten Ferienwoche. Montag bis Donnerstag war wiederum die IG Arbeit bei uns in Dierikon. Mit beeindruckendem Einsatz wurde sämtliches Mobiliar aus dem Rigi-Schulhaus in die neuen Räumlichkeiten im Titlis- und Pilatus-Gebäude gezügelt. An einem Tag liefen die Zügelmänner und -frauen bis zu 25 Kilometer pro Person – eine starke Leistung! Die Lehrpersonen waren dafür verantwortlich, die Klassenzimmer so einzurichten, dass der Unterricht am darauffolgenden Montag in gewohnt heimeliger Atmosphäre starten konnte. Während der ganzen Ferien war das Team von M.R.S. Facility Services dran, den anfallenden Dreck und Staub zu beseitigen. Am Sonntagabend um 17.30 Uhr war alles bereit, damit der Unterricht am darauffolgenden Tag starten konnte.

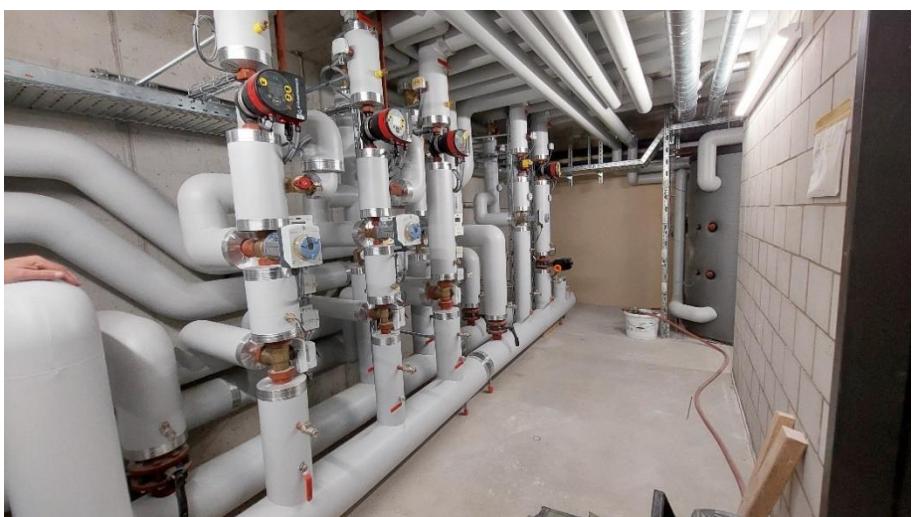
Die Kinder konnten den ersten Schultag kaum erwarten. Es gab sogar Kinder, die sich nach den Ferien noch nie so fest auf die Schule gefreut haben. Und die Kinder wurden nicht enttäuscht. Wunderbar hergerichtete Klassenzimmer luden ein, um mit Freude in eine neue Ära starten zu können.

Der breiten Öffentlichkeit bot sich die Möglichkeit, im Rahmen der Chilbi vom 19. Oktober 2025 die neuen Räume zu besichtigen. Der Andrang war gross. Während rund vier Stunden führten die Mitglieder der Elternmitwirkung im Viertelstundentakt Führungen durch. Schätzungsweise 550 interessierte Personen profitierten vom Angebot und besuchten die neue Schulanlage. Die Rückmeldungen waren überwältigend! Die neue Schulanlage überzeugte fast alle, insbesondere die Architektur, das angenehme Raumklima, das der Verwendung von Holz geschuldet ist, und das Farbkonzept wurden sehr gelobt. Vor Ort nutzte unser Generalunternehmer, die ERNE AG Holzbau, die Möglichkeiten, sich als Firma der breiten Bevölkerung bekannt zu machen und hat Fragen zum Bau beantwortet.



Die Arbeiten am Pilatus- und Titlis-Schulhaus sind abgeschlossen. Als nächstes stehen die Sanierung des Rigi-Schulhauses und der Bau der Kleinturnhalle auf dem Programm. Ebenfalls noch nicht fertig ist der Aussenraum – dieser wird nun Stück für Stück fertiggestellt und für die Lernenden freigegeben. Wir halten Sie über die nächsten Schritte auf dem Laufenden.

Ihr Projektleitungsteam,
Alexandra Lang und Kilian Graf



Schulhausbesichtigung und Präsentation Zentralstrasse

Anlässlich der Chilbi haben rund 550 Personen die Gelegenheit genutzt, das neue Schulhaus «Titlis» zu besichtigen.

Der Schulleiter Daniel Rüttimann hat zusammen mit der Gemeinderätin Alexandra Lang die Gäste begrüßt und ein Team des Vereins «Elternmitwirkung» hat die Gruppen durch die neuen Schulräume geführt. Die Sanierung des Rigischulhauses und die Erstellung der neuen Turnhalle sowie die Umgebungsarbeiten dauern noch bis Sommer 2026 an.

Im selben Rahmen war es auch möglich, sich einen ersten Eindruck von der Überbauung «Zentralstrasse» zu verschaffen.

Danke allen Besuchern und natürlich dem Team der Elternmitwirkung für ihren Einsatz!

Alexandra Lang,
Gemeinderätin



Auf der Führung



Modell Zentralstrasse



Begrüssung



Werkraum UG



Elternmitwirkung

Aus dem Gemeinderat

Ergebnisse der eidgenössischen Volksabstimmung vom 28. September 2025

Total Stimmberchtigte	1'025
Eingelegte Stimmzettel	430
Stimmbeteiligung	41.95 %

Kantonal

Keine kantonale Abstimmung

Eidgenössisch	Ja	Nein
Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften	287	131
Bundesgesetz über das E-ID-Gesetz	206	209

Ersatzwahl Gemeinderat, kantonale und eidgenössische Volksabstimmung vom 30. November 2025

Am 30. November 2025 wird gewählt und abgestimmt über:

Gemeinde

- Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates und der Gemeindepräsidentin oder des Gemeindepräsidenten von Dierikon für den Rest der Amtszeit 2024 – 2028

Kantonal

- Volksinitiative «Bezahlbare Kitas für alle» und Gegenentwurf

Eidgenössisch

- Volksinitiative vom 26. Oktober 2023 «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»
- Volksinitiative vom 8. Februar 2024 «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»

Das Urnenbüro im Gemeindehaus ist von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet.

Bis 10.30 Uhr können briefliche Stimmen auch im Briefkasten der Gemeinde abgegeben werden. Nehmen Sie Ihr Recht wahr und nehmen Sie an der Abstimmung teil.

Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 11. Dezember 2025

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 11. Dezember 2025, 20.00 Uhr, wie folgt festgelegt:

1. Budget 2026
2. Verschiedenes
Verabschiedung von Gemeindepräsident Max Hess

Anschliessend an die Versammlung offeriert die Gemeinde zu Ehren von Gemeindepräsident Max Hess einen Apéro.

Die Kurzbotschaft wird Mitte November in alle Haushaltungen verteilt.

Gemeindeversammlungen und Abstimmungsdaten 2026

Die Daten für die Gemeindeversammlungen sowie für die kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen für das Jahr 2026 wurden wie folgt festgelegt:

- 11.01. ev. 2. Wahlgang Ersatzwahl Gemeinderat
- 08.03. Blanko-Abstimmungstag
- 10.06. Gemeindeversammlung
- 14.06. Blanko-Abstimmungstag
- 27.09. Blanko-Abstimmungstag
- 29.11. Blanko-Abstimmungstag
- 10.12. Gemeindeversammlung

Architekturwettbewerb

Grosshirsele:

Zwei Teams überzeugen Jury

In den vergangenen sieben Monaten haben sechs Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros aus dem Raum Luzern und Zürich an einem zweistufigen Architekturwettbewerb für die Bebauung des Grundstücks Grosshirsele Nr. 54 in Dierikon teilgenommen. Das 14-köpfige Beurteilungsgremium, zusammengesetzt aus Fachpersonen der Architektur, Landschaftsarchitektur und Soziologie sowie Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde und der Investorengemeinschaft, trat am 10. Juli 2025 und am 16. Oktober 2025 zusammen, um die eingereichten Entwürfe sorgfältig zu beurteilen.

Das Preisgericht entschied, für den oberen und den unteren Teil des Wettbewerbsareals jeweils ein eigenständiges Siegerprojekt zu bestimmen. Damit würdigt es die unterschiedlichen räumlichen Qualitäten und Charaktere der beiden Arealabschnitte. Den siegreichen Teams – «Wild Bär Heule Architekten» mit «Albiez de Tomasi Landschaftsarchitekten» sowie «Galli Rudolf Architekten» mit «Lars Ruge Landschaften» – gilt die Anerkennung und Gratulation des Beurteilungsgremiums.

In den kommenden Monaten werden die beiden prämierten Projekte in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Teams zu einem gemeinsamen, weiterentwickelten Gesamtprojekt zusammengeführt. Eine öffentliche Ausstellung dieses weiterentwickelten und zur Umsetzung vorgesehenen Projektentwurfs, einschliesslich sämtlicher weiteren Wettbewerbsbeiträge, ist im Frühjahr 2026 vorgesehen.

Ersatzwahlen Gemeindepräsident

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner

Bis zur Eingabefrist gingen zwei offizielle Wahlvorschläge mit den erforderlichen Unterschriften ein:

- Kurt Heinzer, Chlihirsele 11
- Nicolas Odermatt, Rigistrasse 38

Die beiden Kandidaten werden wir Ihnen im Folgenden kurz vorstellen.

Der Gemeinderat freut sich sehr, dass sich zwei engagierte Personen bereit erklärt haben, für das Amt des Gemeindepräsidenten zu kandidieren und sich für die Gemeinde Dierikon einzusetzen.

Wir danken beiden Kandidaten herzlich für Ihre Bereitschaft. Sie ermöglichen damit am Wahlsonntag auch eine Auswahl.

Sollte im ersten Wahlgang keiner der beiden Kandidaten das absolute Mehr erreichen, wird ein allfälliger zweiter Wahlgang am 11. Januar 2026 stattfinden.

Im Namen des Gemeinderates

Max Hess,
Gemeindepräsident



Kurt Heinzer

Kurt Heinzer wurde 1969 in Luzern geboren und wuchs im Zentrum der Neustadt auf. Seine beruflichen Interessen zeigt sich im Finanzbereich, wo er sich zum Eidg. Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling ausbilden liess. Seine fachlichen Fähigkeiten konnte er in der Metallindustrie sowie in der Architektur und Generalunternehmung anwenden. Seit über 20 Jahren arbeitet er am Luzerner Kantonsspital nun als Leiter Finanzwesen und ist für die Gruppenkonsolidierung verantwortlich. Nebenberuflich ist er im Stiftungsrat einer städtischen Sportstiftung sowie als Revisor bei der SwissAccounting Regionalgruppe Zentralschweiz tätig. Seit 2015 fungiert er als Präsident der Rechnungskommission in Dierikon. Er ist verheiratet, Vater von drei Kindern und seit 2001 wohnhaft in Dierikon.

Nicolas Odermatt wurde 1991 in Luzern geboren. Nach Lehren als Detailhandelsfachmann EFZ und Fachmann Kundendialog mit Berufsmatura arbeitet er heute als Versicherungsberater und Finanzplaner mit eidg. Fachausweis.

Seine politische Linie ist im rechten Flügel der FDP zu finden. Folglich steigt er für die FDP Dierikon ins Rennen. Er ist verheiratet und Vater eines Sohnes. In seiner Freizeit ist er leidenschaftlicher Fussball- und Unihockeyschiedsrichter.



Nicolas Odermatt



Dierikon wählt – lernen Sie die Kandidierenden kennen!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Dierikon,
Am 30. November 2025 wählt unsere Gemeinde einen neuen
Gemeindepräsidenten – doch wer möchte Dierikon in die
Zukunft führen?

Wir laden Sie herzlich ein zum moderierten
Podiumsgespräch mit den beiden Kandidierenden:

Donnerstag, 6. November 2025

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Dierikon

Der Dialog Dierikon organisiert das Podiumsgespräch, bei dem die Kandidierenden über aktuelle Themen und ihre Visionen für die Zukunft unserer Gemeinde diskutieren. Im Anschluss bleibt genügend Zeit für Fragen aus dem Publikum und persönliche Gespräche.

Seien Sie dabei – gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit!

Freundliche Grüsse
Dialog Dierikon



Handänderungen

Käufer

Raumfluss AG,
Weinberglistrasse 64, 6005 Luzern

Verkäufer

Turunc Ökkes, Blumenweg 3, 6037 Root und
Turunc Sefkan, Weinberglistrasse 64,
6005 Luzern
(1/2 Miteigentum)

Grundstück

Nr. 317, Grosshirsele

Käufer

Halter Dave und Ramona, Oberdierikonstrasse 21, 6030 Ebikon
(1/2 Miteigentum)

Verkäufer

Lustenberger Albert und Theodora,
Chäsimatt 10, 6343 Rotkreuz
(1/2 Miteigentum)

Grundstück

Nr. 297, Chlihirsele 4

Käufer

Sentic Vlasta und Biljana, Unter-
dorfstrasse 7a, 6033 Buchrain
(1/2 Miteigentum)

Verkäufer

Ciplak Ali und Zöhre, Eichmatt-
strasse 32, 6330 Cham
(1/2 Miteigentum)

Grundstück

Nr. 1181, Zentralstrasse 42

Einwohnerkontrolle

Zuzüge im Oktober 2025

- **Kadrijaj Fatos**, Schönenboden 5, von der Republik Kosovo
- **Kammerlander Fabian**, Rigstrasse 34, von Sempach
- **Lanz Chanchai**, Rigistrasse 8, von Sursee
- **Paolozza Marco**, Pilatusstrasse 13, von Berlin

Wir gratulieren



86 Jahre

Stöckli Fritz,
Pilatusstrasse 25,
am 11. November 2025

84 Jahre

Bachmann Kandid,
Rigistrasse 5,
am 1. November 2025

83 Jahre

Koch-Werrn Veronika,
Pilatusstrasse 25,
am 18. November 2025

Verkehrshaus Luzern

Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon

Wir schenken Ihnen einmalige Erlebnisse und Abwechslung vom Alltag. Die Gemeinde Dierikon stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern pro Tag zwei Gratis-Eintrittskarten für das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Entdeckungsreise im meistbesuchten Museum der Schweiz.

Gemeinde Dierikon



Häckseldienst

Mittwoch, 12. November 2025

Papiersammlung

Freitag, 14. November 2025

Kartonsammlung

Freitag, 14. November 2025

verkehrshaus.ch

Chilbi Dierikon

Ein gelungenes Fest: Chilbi Dierikon begeistert Gross und Klein

Am Sonntag, 19. Oktober 2025, verwandelte sich Dierikon in ein lebendiges Festgelände und bot mit der diesjährigen Chilbi ein tolles Erlebnis für Gross und Klein. Aufgrund der laufenden Bauarbeiten am Schulhaus fand das Fest in diesem Jahr auf dem Roten Platz statt – eine Lösung, die sich als voller Erfolg erwies. Zahlreiche Besucher strömten bei schönem Herbstwetter auf das Gelände, um die fröhliche Stimmung und das vielfältige Angebot zu geniessen. Die Chilbi bot eine wunderbare Gelegenheit, sich mit Familie, Freunden und Nachbarn zu treffen und gemeinsam einen unbeschwerlichen Tag voller Freude zu verbringen.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Möglichkeit, das neue Schulhaus zu besichtigen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Blick in die modernen Räumlichkeiten zu werfen und sich über den aktuellen Stand der Bauarbeiten zu informieren.

Die Firma Erne, die mit dem Bau des neuen Schulhauses beauftragt ist, war vor Ort und informierte interessierte Besucher ausführlich über den Werdegang der Bauphase sowie die nächsten Schritte im Projekt. Das grosse Interesse zeigte, wie sehr sich die Bevölkerung auf die Fertigstellung des neuen Gebäudes freut. Auch das Projekt Zentralstrasse www.ikon-areal.ch wurde vorgestellt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Blechbläser Mezzo Forte Luzern und die Davoser Akkordeonfänger, die mit ihren abwechslungsreichen Darbietungen für beste Stimmung sorgten. Die Musik trug massgeblich zur geselligen Atmosphäre bei und rundete das vielseitige Programm perfekt ab.

Auch die traditionellen Chilbi-Spiele sorgten für viel Spass und boten Gross und Klein Gelegenheit, ihr Geschick unter Beweis zu stellen. Die Kinder erfreuten sich an den verschiedenen Attraktionen und trugen mit ihrer Begeisterung zur heiteren Stimmung bei.

Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren, Helfern und Unterstützern, die diesen Tag möglich gemacht haben. Die Chilbi Dierikon bleibt ein fester Bestandteil des Dorflebens – und die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits gross.

Martin Koller

Save the Date: Die nächste Chilbi in Dierikon findet am Sonntag, 18. Oktober 2026, statt!





Gewinner Fotowettbewerb Rontaler Höhenweg

Die schönsten Bilder des Rontaler Höhenwegs sind gewählt

Der Rontaler Höhenweg zeigt das Rontal von seiner schönsten Seite – und genau das wollten LuzernPlus und die Rontaler Gemeinden mit dem Fotowettbewerb 2025 sichtbar machen. Im Frühjahr waren die Bewohnerinnen und Bewohner der Region eingeladen, ihre schönsten Momente, Stimmungen und Weitblicke entlang des beliebten Höhenwegs festzuhalten.

Zahlreiche Rontalerinnen und Rontaler reichten ihre Bilder ein. Die Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der fünf Rontaler Gemeinden, sichtete alle Einsendungen anonym und wählte die drei überzeugendsten Aufnahmen aus.

Joseph Brunner aus Dierikon gewinnt den Wettbewerb

Den ersten Platz belegt Joseph Brunner aus Dierikon mit seinem stimmungsvollen Frühlingsbild, aufgenommen oberhalb des Hofladens

Widacher. Das Foto zeigt den Rontaler Höhenweg im zarten Grün des Frühlings – ruhig, nahbar und authentisch. Joseph Brunner durfte seinen Wertgutschein über CHF 200 vom Gewerbe Rontal persönlich auf der LuzernPlus-Geschäftsstelle entgegennehmen, wo ihm Projektleiter Mario Trlaja die Auszeichnung überreichte.

Weitere Gewinner aus Ebikon und Gisikon

Pedro Schmidli aus Ebikon belegte den zweiten Platz mit einer besonderen Aufnahme der mobilen Kapelle der Pfarrei St. Maria Ebikon, fotografiert beim Hof Neufildern.

Den dritten Rang sicherte sich Ruedi Maurer aus Gisikon mit seinem Bild eines gemütlichen Apéros beim Hofladen Wigger – eine Szene, die Gemeinschaft und Lebensfreude im Rontal perfekt einfängt.

Alle drei Gewinner erhielten Wertgutscheine des Gewerbe Rontal im Gesamtwert von CHF 350. Diese Gut-

scheine können in zahlreichen regionalen Geschäften, Restaurants und Dienstleistungsbetrieben eingelöst werden – ein Preis, der Freude bereitet und gleichzeitig das lokale Gewerbe stärkt.

Ein Wettbewerb für die ganze Region

Der Fotowettbewerb wurde ins Leben gerufen, um die Schönheit und Vielfalt des Rontals sichtbar zu machen. Die eingereichten Fotos zeigen eindrücklich, wie unterschiedlich der Rontaler Höhenweg erlebt wird – als Ort der Ruhe, der Bewegung und der Begegnung.

LuzernPlus und die Rontaler Gemeinden danken allen Teilnehmenden für ihr Engagement und ihre kreativen Beiträge. Ein besonderer Dank gilt dem Gewerbe Rontal für die Unterstützung des Wettbewerbs.



Einladung

Liebe Dierikerinnen und Dieriker



Im Namen des Vorstandes der Mitte Dierikon sind Sie alle - egal ob Mitglied oder nicht – zur ordentlichen Parteiversammlung eingeladen:

Dienstag, 2. Dezember 2025, 20.00 Uhr

im Gemeindehaus Dierikon, 1. Stock.

Vorstand «Die Mitte» Dierikon



KiTa Buntspecht | Pilatusstrasse 2 | 6036 Dierikon | Tel. 079 274 05 49
www.kitabuntspecht.ch

Suchen Sie einen liebevollen Betreuungsplatz für Ihr Kind?

In unserer KiTa Buntspecht begleiten wir die Kinder ab **3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt** durch ein **zauberhaftes Jahr mit der Zauberin Zilly**. Gemeinsam tauchen wir in eine fantasievolle Welt voller Magie, Abenteuer und Entdeckungen ein...

Folgende Highlights warten auf Ihre kleine Zauberin oder Ihren kleinen Zauberer:

- Professionelle Betreuung durch ein erfahrenes Team
- Tägliche Aktivitäten im Werken
- Wöchentliche Waltdage und Gartenprojekte
- Purzelbaum-KiTa mit viel Bewegung und Turnhallenbesuch am Mittwochnachmittag

Jetzt Platz sichern: Tel. 041 451 00 61 / 079 274 05 49

Wir freuen uns auf dich!

-lichst das KiTa Buntspecht-Team



FDP

Die Liberalen

Dierikon

Einladung zur Parteiversammlung

**Dienstag, 2. Dezember 2025, 19.00 Uhr
grosser Vereinsraum im 1. Stock, Gemeindehaus Dierikon**

www.fdp-dierikon.ch

Geisslechläpfe zur Samichlauszeit in Dierikon

Einem alten Brauch folgend werden in der kommenden Zeit Geisslechläpfer die Bevölkerung von Dierikon wie jedes Jahr auf die Samichlauszeit einstimmen.



Vom 2. November 2025 bis zum 6. Dezember 2025 ist in Dierikon das Geisslechläpfe erlaubt. Was dem einen Freude bereitet oder eine liebgewordene Freizeitbeschäftigung ist, ruft beim Anderen Unverständnis und Ärger hervor. Die Gemeinde ruft deshalb die GeissleChlöpferInnen dazu auf, bei der Ausübung dieses schönen Brauchtums die folgenden Punkte zu beachten:

- **Nehmt Rücksicht auf eure Nachbarschaft. Legt Pausen ein und wechselt von Zeit zu Zeit den Ort.**
- **Achtet auf vorbeigehende Passanten und meidet zu eurem eigenen Schutz verkehrsintensive Plätze.**
- **Haltet die Mittags- und Abend-Ruhezeiten ein: 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr, 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr.**

Die Gemeinde Dierikon dankt den GeisslechläpferInnen für die Rücksicht und das Verständnis. Wir sind überzeugt, dass mit Toleranz und gegenseitiger Rücksichtnahme dieser schöne Brauch auch in Zukunft einen wichtigen Platz im Jahresablauf einnehmen wird.

Gemeinde Dierikon



Eröffnung Jugendhaus und Pumptrack in Root

Wetter? Top! Stimmung?

Hervorragend!

Bei bestem Wetter wurden am Samstag, 6. September 2025 das neue Jugendhaus Root und der Pumptrack eröffnet. «Wir freuen uns sehr über diesen neuen Ort, um uns zu treffen. Das Jugendhaus ist viel besser als das Alte. Es ist grösser, moderner und hat grössere Fenster», sagte die dreizehnjährige Atalia. Elina (13 Jahre) ergänzte: «Ich freue mich darauf, das Haus zu dekorieren und hier Veranstaltungen und Ausflüge zu planen.» Etwa 250 bis 300 Besucherinnen und Besucher folgten an diesem Tag der Einladung der Gemeinde. Schon am Nachmittag lockte ein Pumptrack-Workshop zahlreiche Kinder und Jugendliche an. Zwei Profis der Firma Stricker, Diego und Mauricio, gaben coole Tipps. So lernten die Kids flotte Sprünge mit BMX und Scooter. Natürlich probierten die Kids etwas später an diesem Tag gleich alles aus, was für richtig Action sorgte und – glücklicherweise – nur für ein paar harmlose Stürze.

Nach dem Workshop fand der offizielle Teil statt.

Gemeindepräsident Heinz Schumacher und Margrit Künzler, Gemeinderätin und Präsidentin der Jugendkommission, zeigten sich hoherfreut über die Eröffnung. «Das Haus und der Pumptrack füllen eine Lücke in unserem Angebot für Kinder und Jugendliche. Ich danke allen, die es ermöglicht haben», sagte Heinz Schumacher. Margrit Künzler ihrerseits erläuterte: «Das Jugendhaus ist ein Ort, wo junge Menschen sich entfalten, treffen und eigene Verantwortung übernehmen können. Ein Jugendhaus ist mehr als nur Wände und Möbel – es ist ein Stück Heimat und Vertrauen.»

Im Anschluss an die Eröffnungsreden lud die Gemeinde zu einem Apéro ein. Dabei kamen die Mitglieder der Jugendkommission, die Mitarbeiterinnen der Jugendarbeit, Sponsoren, Nachbarinnen und Nachbarn sowie Gäste miteinander ins Gespräch.

Der Abend gehörte dann wieder ganz den Jungen: Party stand auf dem Programm. Von 19.00 bis knapp 22.00 Uhr feierten etwa 70 Jugendliche unter Aufsicht der Jugendarbeit so ausgelassen wie friedlich.

Es wurde getanzt, gelacht, rumgealbert – einfach alles, was Jugendliche nun mal so machen, wenn sie feiern.

Übrigens: Das Jugendhaus soll bald noch einen Namen erhalten. An der Eröffnungsfeier kamen bereits tolle Ideen zusammen. Auch Ideen für die Nutzung der Räume wurden geäusserst. Denn das Gebäude wurde nicht einfach fixfertig hingestellt, sagt Elias Stäuble von der Jugendarbeit Unteres Rontal: «Vielmehr geht es in den kommenden Monaten darum, die Räume zusammen mit den Jugendlichen einzurichten und zu beleben. Das Gebäude entwickelt sich quasi mit deren Ideen weiter.»



Was für ein Tag voller Energie, Begegnungen, Kreativität und Freude – und ein Vorgeschmack auf alles, was hier noch folgen wird!

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:

- Katholische Kirchgemeinde Root
- Sportfonds Kanton Luzern
- Swisslos
- Renergia Zentralschweiz AG
- Komax AG
- JEGO AG
- Perlen Papier AG
- Raiffeisenbank Luzern
- Geistlich Pharma AG

Die Feuerwehr im Härtetest



Mit 50 Einsatzkräften, klarer Führung und Routine hat die Feuerwehr Ebikon-Dierikon eine Einsatzinspektion der Luzerner Gebäudeversicherung absolviert.

Kommandant Daniel Graf ist sehr zufrieden. Zurecht. Sein Team der Feuerwehr Ebikon-Dierikon hat am 23. September 2025 eine kantonale Inspektion der Gebäudeversicherung Luzern erfolgreich absolviert. Im Fokus stand eine möglichst realitätsnahe Einsatzübung. Das anspruchsvolle Szenario: In der Werkhalle einer Ebikoner Baufirma brannte ein Fahrzeug während der Arbeitszeit. Während des Unglücks waren die Räume besetzt.

Die Einsatzkräfte retteten Personen aus der verrauchten Halle und den Büros im ersten Stock (siehe Impressionen). Deshalb erfolgte die Aktion teilweise mit Leitern und Atemschutzgeräten. Zusätzlich musste das Gebäude stromlos geschaltet und der Brand gelöscht werden, wobei die Verkehrsabteilung den Einsatzort absicherte.

«Geprüft wurde nicht nur das Szenario selbst», erklärt Kommandant Graf, «sondern auch die Vorbereitung, die Durchführung und die Nachbearbeitung.» Das Team arbeitete wie bei einem Ernstfall und verzichtete auf eine spezielle Vorbereitung. Einzig das höhere Kader hatte sich im Vorfeld gezielt auf Führungsarbeiten vorbereitet.

Drei Inspektoren der Gebäudeversicherung Luzern führten die Überprüfung durch. Sie beurteilten unterschiedliche Aspekte: die Arbeit der Einsatzleitung, die Abläufe in den Fachabteilungen und gingen dabei sogar auf Details wie die Begrüssung oder das ordnungsgemäße Aufräumen nach dem Einsatz ein.

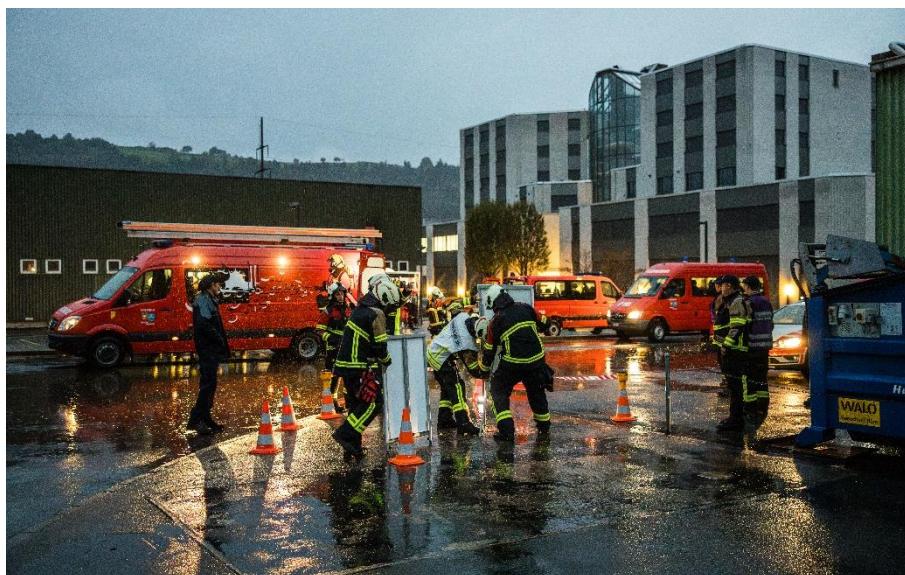
Doch was ist unter einem realitätsnahen Einsatz zu verstehen? «Mit 50 Personen entsprach die Mannschaftsstärke der eines realen Brandes mittlerer Grösse», erklärt Graf. Er führt aus: «Zudem sind wir wie im Ernstfall gestaffelt ausgerückt.

Vertreten waren sämtliche Abteilungen: Atemschutz, Sanität, Elektroruppe, Verkehrsdiest bis zu den Fahrerinnen und Fahrern. Für zusätzliche Realitätsnähe sorgten sogenannte Figuranten. Das sind Angehörige der Feuerwehr und Bekannte, die als zu rettende Personen einsprangen. Die Rückmeldungen nach der Übung fielen durchwegs positiv aus. Bereits am gleichen Abend erhielten die Offiziere und die Mannschaft ein erstes Feedback. Der offizielle Bericht wird in zwei bis drei Wochen erwartet. Die Instruktoren zeigten sich zufrieden mit der Leistung. Sie lobten die Qualität der Übung und gaben einige Hinweise zur Verbesserung, unter anderem zur Funkkommunikation.

«Solche Rückmeldungen sind wertvoll», sagt Graf. «Gerade bei der Beschreibung von Gefahrgut über Funk zählt jedes Detail. Wenn in einer verrauchten Halle eine Gasflasche gefunden wird, braucht die Einsatzleitung eine präzise Meldung. Nur so kann entschieden werden, ob die Flasche geborgen werden darf oder ob sie vor Ort gekühlt werden muss.»

Rückblickend ist Daniel Graf stolz auf sein Team und dankt für den Elan: «Das zeigt mir, wir sind für den Ernstfall gerüstet.» Kein Wunder: Die Feuerwehr Ebikon-Dierikon sorgt mit rund 52 Übungen pro Jahr und einem klar strukturierten Mehrjahresplan für ihre Einsatzbereitschaft. Zusätzlich besuchen die Angehörigen je nach Funktion regelmässig spezifische Weiterbildungen. Damit wird sichergestellt, dass die Feuerwehr im Ernstfall vorbereitet ist. Sei es bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Naturereignissen.

Daniel Schnider, Gemeinderat





Roland Jost, Chef Sicherheitsberatung, Luzerner Polizei:

«Bringen Sie sich mit dem gratis E-Learning auf den aktuellen Stand der Cyber-Sicherheit.»

Schützen Sie sich vor Cybercrime mit dem E-Learning «cybersecurityforyou.ch»

Das Internet macht vieles einfacher: Einkaufen, Verkaufen, Geld anlegen – alles mit nur wenigen Klicks. Doch diese Leichtigkeit hat auch eine Kehrseite: Cyberkriminelle nutzen die Anonymität und Schnelligkeit des Netzes, um immer raffiniertere Betrugsmaschen zu entwickeln. Besonders beliebt sind dabei Kleinanzeigenportale, gefälschte E-Mails und betrügerische Online-Anlageangebote.

Die gute Nachricht: Gegen diese Gefahren kann sich jeder schützen – mit einem gesunden Mass an Skepsis und den richtigen Informationen. Die Website www.cybersecurityforyou.ch bietet eine umfassende Übersicht zu aktuellen Cybergefahren und gibt praktische Tipps, wie man sich im Alltag sicher verhält. Dort finden Interessierte auch weiterführende Links zu offiziellen Behörden und Meldestellen.



Die Luzerner Polizei gibt wichtige Tipps zur Cybercrime-Prävention

- Seien Sie skeptisch bei Angeboten, die zu gut klingen: Drücken Sie sich nicht zum schnellen Handeln, prüfen Sie die Echtheit von Käufern oder Verkäufern genau.
- Klicken Sie keine unbekannten Links oder QR-Codes an: Vor allem wenn Sie per SMS oder WhatsApp kontaktiert werden, bleiben Sie auf der Plattform.
- Geben Sie niemals persönliche Daten oder Zugangscodes weiter: Banken oder Behörden fragen solche Daten nie per E-Mail oder SMS ab.
- Prüfen Sie Online-Anlageangebote sorgfältig: Vertrauen Sie nur seriösen Anbietern und holen Sie sich im Zweifel Rat bei offiziellen Stellen.
- Informieren Sie auch Ihre Familie und ältere Angehörige: Sie sind oft besonders gefährdet.
- Halten Sie sich in dieser Thematik fit und absolvieren Sie das E-Learning: «cybersecurityforyou.ch».
- Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Homepage der Luzerner Polizei unter www.polizei.lu.ch/praevention.

CY-S-4-U
cybersecurityforyou.ch



«Rontal neu entdecken – auf dem Rontaler Rundweg»

Zwei Wege, ein Erlebnis

Pünktlich zum Start in die Herbstferien lädt der Rontaler Rundweg ab sofort dazu ein, die Vielfalt des Luzerner Rontals auf neuen Wegen zu entdecken. Was einst als Rontaler Höhenweg begann, ist in den vergangenen Wochen und Monaten zu einem vollständigen Rundweg erweitert worden – mit einer zusätzlichen Etappe entlang des renaturierten Flusses Ron. Entstanden ist eine abwechslungsreiche Route, die das Tal umrundet.

Das Luzerner Rontal erhält mit dem neuen Rontaler Rundweg eine neue attraktive Wanderroute. Sie verbin-

det den beliebten und bereits bestehenden Rontaler Höhenweg mit einem neu erschlossenen Abschnitt entlang der Ron. Damit wird erstmals eine durchgängige Rundtour durchs Rontal möglich. Gleichzeitig geht die dazugehörige Webseite online: www.rontaler-rundweg.ch, die Kartensmaterial, Etappenvorschläge und Informationen zur Region bietet.

«Der Rontaler Rundweg vereint das Beste aus zwei Landschaftsräumen: die aussichtsreichen Höhenzüge mit Blick in die Alpen – und die neu gestaltete Flusslandschaft entlang der Ron», sagt André Bachmann, Präsident von LuzernPlus. «So entsteht ein einzigartiges Erlebnis, das Bewegung,

Naturgenuss und ökologische Aufwertung auf ideale Weise verbindet.»

Ron umfassend renaturiert

Die neue Flussetappe ist das Resultat der umfassenden Renaturierung der Ron. Zwischen Ebikon und Root entstanden auf über fünf Kilometern Länge neue Uferwege, flache Zugänge zum Wasser, Sitzgelegenheiten sowie Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Gleichzeitig wurde der Hochwasserschutz massiv verbessert. Im gesamten Projektperimeter dauerten die Arbeiten vom Frühjahr 2022 bis ins Frühjahr 2025 – und der Kanton Luzern investierte dabei rund 7,8 Mio. Franken.

Fakten zum Rontaler Rundweg:

	Rontaler Höhenweg	Rontaler Rundweg	
Länge	14,7 km	25,1 km	
Dauer	ca. 4 h	ca. 6 ½ h	
Aufstieg	450 m	605 m	
Abstieg	384 m	604 m	
Höchster Punkt	659 m ü.M	659 m ü.M	
Tiefster Punkt	445 m ü.M	406 m ü.M	

Neu auch blauer Signal-Frosch

Dank den vielen Bus- und Bahnhaltestellen entlang der neuen Route können Ein- und Ausstiegsroute flexibel geplant werden. Zudem wurden auf den zehn neuen Streckenkilometern neue Wegweiser angebracht. Der bisherige grüne Frosch, welcher die Strecke des Höhenwegs anzeigt, wurde ergänzt mit einem blauen Frosch. Dieser weist auf die neuen Streckenkilometer des Rundwegs

hin. Abschliessend bedankt sich der Gemeindeverband LuzernPlus bei den Rontaler Gemeinden Ebikon, Buchrain, Dierikon, Gisikon und Root für die Federführung und hervorragende Zusammenarbeit.

Ein spezieller Dank gilt zudem dem Verein Luzerner Wanderwege, der in ehrenamtlicher Arbeit die Signalisation des neuen Rundwegs vorbereitet und umgesetzt hat.

Gemeindeverband LuzernPlus

Der Regionale Entwicklungsträger LuzernPlus koordiniert als Gemeindeverband von Rain bis Schwarzenberg und von Vitznau bis Root gemeindeübergreifende Themen. Er ist zuständig dafür, dass die Interessen der Gemeinden wahrgenommen und gegenüber Kanton, Bund und weiteren Organisationen und Regionen vertreten werden. In der Region LuzernPlus leben rund 242'000 Menschen.

Ein bewegtes Jahr im Turnverein Dierikon

Generalversammlung im Turnverein Dierikon

Der TV-Dierikon blickt auf ein ereignisreiches Turnjahr zurück mit Wechsel an der Spitze. In der diesjährigen Generalversammlung des Turnvereins wurde auf ein sportliches und erfolgreiches Turnjahr zurückgeblickt.

Ein besonderer Abschied galt Petra Schulthess, die nach 17 Jahren engagierter Arbeit als langjährige Fit-Gym Leiterin verabschiedet wurde.

Der Verein dankt ihr herzlich für ihr Engagement und ihre Hingabe.

Gleichzeitig begrüssen wir herzlich Helen Thalmann als neue MuVaki-Turnleiterin. Wir freuen uns auf die frische Energie und die neuen Impulse, die sie mitbringt.

Ein weiterer wichtiger Punkt war der Wechsel im Präsidentinnen Amt: Alexandra Waser hat das Amt nach geführten zehn Jahren an Barbara Bacher übergeben.

Mit diesen Veränderungen schaut der Turnverein optimistisch nach vorne. Wir erwarten spannende neue Entwicklungen. Noch immer sind wir auf der Suche nach engagierten Mitgliedern im Leitungsteam und freuen uns, über jede Unterstützung. Wir bleiben zuversichtlich, dass wir bald wieder gemeinsam durchstarten können.

Alexandra Waser



v.l.n.r.:Rita Grundbacher, Alexandra Waser, Barbara Bacher, Helen Thalmann, Franziska Brunner

Öffentlicher Vortrag am Mittwoch, 19. November 2025, 14.30 Uhr:

«Altwerden ist nichts für Feiglinge» oder was uns beim Älterwerden hilft

An diesem Nachmittag wollen wir zusammen ergründen, mit welchen Ideen und Tricks wir unser Älterwerden positiv beeinflussen können. Unter anderem sprechen wir über „Resilienz im Alter“ aber auch über die Feststellung, dass Humor und Lachen ein unterstützendes Lebenselixier sein können.

Alterssiedlung Root, Schulstrasse 23, keine Anmeldung erforderlich.



AltersSiedlungRoot

Geschäftsführerin Spitex Rontal plus

An der Strategieklausur vom 25. September 2025 hat der Vorstand der Spitex Rontal plus die ersten Weichen für die Zukunft gestellt.

Es freut uns sehr, die Funktion der Geschäftsführerin Spitex Rontal plus ab dem 1. Oktober 2025 definitiv an Manuela Raemy übertragen zu dürfen. Sie ist eine ausgewiesene Fachexpertin im Pflegebereich und verfügt zudem über umfassende Führungserfahrung in der Spitex.



Manuela Raemy

Manuela bildet mit Irene Amstad (unsere langjährige Verantwortliche für zentrale Dienste) die künftige Geschäftsleitung. Wir bedanken uns bei beiden für ihr grosses Engagement und eine weiterhin konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Vorstand Spitex Rontal plus



Gemeinsam Wintersport erleben



Schneesportschule Root



Info@schneesportschuleroot.ch Anmeldung 1. Oktober bis 15. November

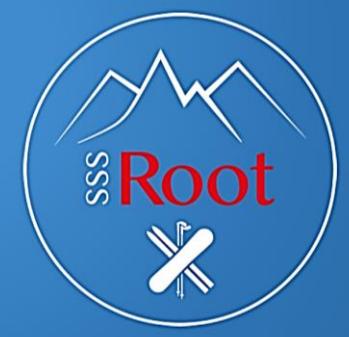
Ski und Snowboardschule Root für Kinder ab der 2. Klasse bis zur Schulentlassung. (Bedingung: Skilifterfahrung für Skifahrer)

Anmeldung JO-Tage

JO Root Daten 2026

- Samstag, 10.01.2026
- Samstag, 17.01.2026
- Samstag, 24.01.2026
- Samstag, 31.01.2026
- Samstag, 28.02.2026
- Reservedatum: Samstag, 07.03.2026

www.schneesportschuleroot.ch
info@schneesportschuleroot.ch





Zunftbot der Dörfli-Zunft Dierikon

Am Samstag, 20. September 2025 trafen sich die Mitglieder der Dörfli-Zunft Dierikon zu ihrem traditionell jährlich stattfindenden Zunftbot. Vor dem eigentlichen Zunftbot führte uns unsere Präsidentin Alexandra Lang kompetent durch das neu erstellte Titlis Schulhaus. Die Besichtigung löste über dieses neue gelungene Bauwerk viel Staunen aus. Die Lehrer und Lehrerinnen, sowie die Schüler und Schülerinnen können sich auf gut gestaltete Räumlichkeiten freuen.

Der Rückblick am Zunftbot zeigte die vielen verschiedenen Aktivitäten der Dörfli Zunft auf, die von den Mitgliedern rege besucht wurden. Wir konnten auch ein neues Mitglied offiziell aufnehmen.

Unsere Präsidentin Alexandra kündigte den Rücktritt auf dieses Zunftbot an. Alexandra führte die Zunft seit 2022 erfolgreich. Wir danken ihr für ihr grosses Engagement. In dieser Zeit galt es viele neue Anforderungen und Situationen zu bewältigen, welches sie tadellos mit dem Zunftrat zusammen tat. Sie war auch immer bestrebt, all die Aufgaben auf verschiedene Schultern zu verteilen und so hat sie einen entsprechenden Helferpool aufgebaut. Die Dörfli-Zunft ist aber nach wie vor auf neue Mitglieder und Helfer angewiesen. Bei Interesse können sie sich ungeniert melden.

Ernst Dober übernimmt nun die Aufgabe des Präsidenten. Er kennt die Zunft bestens, da er schon bei der Gründung 2005 dabei war. Er freut sich, mit dem Zunftrat, allen Mitgliedern und Helfern zusammen, weiterhin die Fasnacht in Dierikon zu erhalten, Jung und Alt in Dierikon zusammen zu bringen und damit einen Beitrag an den Zusammenhalt in Dierikon zu leisten.

Seit Jahren ist es Tradition, dass auch das Motto für die nächste Fasnacht am Zunftbot bestimmt wird. Die Mitglieder der Dörfli-Zunft wählten das Motto **«Vorsicht Baustelle»**. Wir freuen uns über jeden Beitrag an der nächsten Fasnacht zu diesem Thema. Der neue Button mit dem Motto wird am 15. November 2025 an der Button Präsentation vorgestellt.

Abgeschlossen wurde das Zunftbot mit einem feinen Nachtessen, welches unser Festwirt Moritz für uns kochte.

Die Dörfli Fasnacht ist am 8. Februar 2026. Wir freuen uns jetzt schon über eine rüüüdig schöne Fasnacht.

Ernst Dober, Präsident der Dörfli-Zunft Dierikon



Foto von Irina Krummenacher: der Vize-Präsident Schnidi bedankt sich bei Moritz für den unermüdlichen Einsatz als Festwirt und Organisator.

Umgang mit Menschen, die an einer Demenzerkrankung leiden



„Du bist nicht mehr in meiner Welt – und trotzdem kann ich dich erreichen“

Unter diesem berührenden Titel fand am 3. September 2025 der Gesundheitsförderungsanlass der Gemeinden Root, Dierikon, Gisikon und Honau statt. Die Veranstaltung widmete sich einem Thema, das viele Menschen bewegt und gleichzeitig herausfordert: dem Umgang mit Menschen, die an einer Demenzerkrankung leiden.

Mit Tomas Kobi, ein Experte auf dem Gebiet der Gerontologie, konnten wir einen Referenten gewinnen, der mit viel Einfühlungsvermögen und Fachwissen aufzeigte, dass es keine einfachen Lösungen oder allgemeingültigen Rezepte im Umgang mit Demenz gibt. Vielmehr braucht es Verständnis, Geduld und die Bereitschaft, sich auf die individuelle Welt der Betroffenen einzulassen.

Rund 80 Interessierte folgten der Einladung und erhielten wertvolle Impulse für den Alltag. Besonders eindrücklich war die Erkenntnis, dass Menschen mit Demenz uns durch ihr Verhalten – das wir oft als herausfordernd empfinden – an unsere emotionalen und praktischen Grenzen bringen können. Gerade in solchen Momenten ist es entscheidend, mit einer Haltung der Gelassenheit zu reagieren und die Würde des Gegenübers stets zu achten. Denn hinter jedem Verhalten steckt ein Mensch mit Bedürfnissen, Ängsten und einer eigenen Geschichte.

Tomas Kobi machte deutlich, dass die Thematik längst nicht nur ältere Menschen betrifft. Immer häufiger sind auch jüngere Personen von Demenz betroffen – eine Entwicklung, die die gesellschaftliche Relevanz des Themas noch verstärkt. Das grosse Interesse an der Veranstaltung unterstreicht, wie präsent und dringlich diese Herausforderung in unserer Gesellschaft wahr-genommen wird.

S. Eberhard, A. Stirnimann



„Lebenskunst (im) Alter“ – Potential – Chancen - Herausforderungen

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Wer das Älterwerden als Lebenskunst akzeptiert, kann die sich damit verbundenen Chancen und Potentiale besser wahrnehmen und sich den Herausforderungen stellen. Die Veranstaltung dazu findet in Hochdorf statt:

Hochdorf, Zentrum St. Martin am Dienstag, 4. November 2025, von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr.

Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Impuls, Tel. 041 226 11 93, Eintritt frei, Austausch bei einem Zvieri.

Luzerner Darmkrebsvorsorgeprogramm neu bis 74-jährig



Der Kanton Luzern weitet sein Darmkrebsvorsorgeprogramm aus. Im Rahmen des kantonalen Darmkrebsvorsorgeprogramms sind neu alle im Kanton Luzern wohnhaften Personen zwischen 50 und 74 Jahren zu einer Darmkrebsvorsorgeuntersuchung eingeladen. Bislang lag die Altersgrenze bei 69 Jahren. Die Erweiterung der Altersgruppe ist ein wichtiger Schritt in der Früherkennung von Darmkrebs, da sie die Altersgruppe mit dem höchsten Darmkrebsrisiko betrifft.

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebsarten in der Schweiz. Besonders ab 50 Jahren steigt das Risiko deutlich, an Darmkrebs zu erkranken. Mit einer gezielten Vorsorge können Krebsvorstufen und Darmkrebs frühzeitig entdeckt und behandelt werden. Je früher man eine Erkrankung feststellt, umso besser sind die Heilungschancen. Im Rahmen des kantonalen Darmkrebsvorsorgeprogramms stehen mit dem Blut-im-Stuhltest (FIT) und der Darmspiegelung (Koloskopie) zwei sehr gute Vorsorgemethoden zur Auswahl. Diese Wahlmöglichkeit sowie die Tatsache, dass die Untersuchungen franchisebefreit verrechnet werden helfen, dass wesentlich mehr Personen eine Darmkrebsvorsorge in Anspruch nehmen.

Expertinnen und Experten empfehlen die regelmässige Vorsorge insbesondere auch für symptomfreie Gesunde. Für die beschwerdefreie Bevölkerung mit durchschnittlichem Darmkrebsrisiko sind die beiden Untersuchungen FIT und Darmspiegelung als gleichwertig einzustufen. Bei einem Blut-im-Stuhltest kann das Labor kleinste Mengen von Blut feststellen, die von blossem Auge nicht sichtbar sind. Trifft dies zu (ca. 6% der

Fälle), werden bei der anschliessenden Darmspiegelung die Polypen und Krebsvorstufen entfernt.

Der Hausarzt und die Hausärztin sind wichtige Bezugspersonen, die Ihr persönliches Darmkrebsrisiko am besten kennen und Sie bei der Entscheidungsfindung beraten können. Für eine direkte Anmeldung zur Darmspiegelung (ohne vorgängigen FIT) ist eine Überweisung durch den Hausarzt oder der Hausärztin unerlässlich. Den Blut-im-Stuhltest können Sie hingegen auch ohne vorangehende Beratung selbst online bestellen.



Damit die Kosten von der Krankenkasse franchisebefreit übernommen werden, sind die Untersuchungsabstände zu beachten: Eine Vorsorge-Darmspiegelung kann alle zehn Jahre durchgeführt werden, einen FIT hingegen alle zwei Jahre.

Seit Programmbeginn haben schon über 20'000 Personen das Angebot angenommen und sich einer Untersuchung unterzogen.

Gehören Sie zur Zielgruppe und Sie haben noch keine Einladung von uns erhalten?

Hier finden Sie alle detaillierten Informationen zum Programm unter: www.darmkrebsvorsorge.lu.ch

Wir sind auch telefonisch unter 041 228 70 00 oder per E-Mail darmkrebsvorsorge@lu.ch erreichbar.

Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport

Darmkrebs-
vorsorge-
programm

darmkrebsvorsorge.lu.ch





Einladung zur Adventsfeier

Wie jedes Jahr laden wir unsere Seniorinnen und Senioren zu einer gemütlichen Adventsfeier ein.

**Dienstag, 9. Dezember 2025,
14.00 Uhr,
Gemeindehaus Dierikon, 1. Stock.**

Anmeldung bis 4. Dezember 2025 an:

Monika Bächler, Rigistrasse 15, 6036 Dierikon

oder Gemeindekanzlei Tel: 041 455 53 10

Name: Personen:

Telefon:

Agenda

SA	01.11.	Pfarrei Root	ALLERHEILIGEN , Gedenkfeier für unsere Verstorbenen um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Root
DI	04.11.	Spielgruppe Drachenäschli Dierikon	Laternen-Umzug 2025, Start 17.30 Uhr, Spechtenstrasse 110
DO	06.11.	Dialog Dierikon	Dierikon wählt – lernen Sie die Kandidierenden kennen! Podiumsgespräch mit den beiden Kandidierenden um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Dierikon, 1. OG
SA	08.11.	Club junger Familien	Papi-Turnen, 09.30 Uhr – 12.00 Uhr, Turnhalle Oberfeld, Root
SA	08.11.	Spielbar Rontal	Spiele-Nachmittag, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Gemeindehaus Dierikon, grosser Vereinsraum 1. OG, Eintritt Fr. 5.00, Familien Fr. 7.00, Mitglieder frei (Snacks und Getränke gegen eine kleine Spende), Infos unter: www.spielbar-rontal.ch
SA	08.11.	Dörfli-Jass Dierikon	2. Dörfli-Jass Dierikon, Turnhalle Dierikon
DO	13.11.	Frauenforum Pfarrei Root	Jassen 60 plus, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Pfarreiheim Root. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, Tel. 079 465 20 55, shf.frauenforum@bluewin.ch
DO	13.11.	Alterssiedlung Root	14.30 - 16.00 Uhr, Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung vom „Klamottenchörli“, Alterssiedlung Root, Schulstrasse 23, Root, www.alterssiedlung-root.ch/veranstaltungen
FR	14.11.	Frauenforum Pfarrei Root	Wandervögel, Treffpunkt 12.50 Uhr, Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um 13.05 Uhr bis Baar und weiter mit dem Bus bis Hausen am Albis. Wanderung bis zum Kloster Kappel. Billette lösen bis Hausen am Albis via Baar retour. Auskunft: Klaus Müller Tel. 041 450 32 09.
FR	14.11.	Katholische Kirche Rontal	Kafi Fürenand, ein Ort der Begegnung, Pfarreiheim Root, im UG 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Das Kafi Fürenand ist kostenlos und ein Angebot der katholischen Kirche Root.
SA	15.11.	Frauenforum Pfarrei Root	Gehen mit Gefühl – ein Rundgang bei Belorma, 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Belorma, Luzernerstrasse 23, Root. Weitere Infos und Anmeldung bis 13. November 2025 via Homepage
Mi	19.11.	Alterssiedlung Root	Öffentlicher Vortrag zum Thema Älterwerden, 14.30 Uhr, Alterssiedlung Root, Schulstrasse 23, 6037 Root, www.alterssiedlung-root.ch/veranstaltungen
SA	22.11.	Spielbar Rontal	Puzzle-Turnier, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr, Gemeindehaus Dierikon, grosser Vereinsraum 1. OG Anmeldung über die Website: www.spielbar-rontal.ch
SA	29.11.	Samichlause Groppe Dierikon	Chlöpfer und Trichler, 17.00 Uhr
SO	30.11.	Gemeinde Dierikon	Abstimmungssonntag
SO	30.11.	Samichlause Groppe Dierikon	Einzug bei der Kirche Dierikon, 17.00 Uhr

Senioren Aktiv / Jassen: jeweils am Montag 13.30 – 17.00 Uhr grosser Vereinsraum im Gemeindehaus Dierikon, **Anmeldung bei:** Rita Lorenz, Tel. 079 276 53 42

Tintenklecks

Aus der Schule

Unsere neue Schulhaus-Bibliothek im Pilatus Schulhaus; Mehr Platz und jetzt auch digital.

Nach den Herbstferien war es endlich so weit: Unsere Schulbibliothek im Pilatus durfte in einem neuen, grösseren Raum eröffnet werden und das ist nicht die einzige Neuerung. Die Bibliothek ist jetzt auch digitalisiert.

Ich freue mich sehr über diese Entwicklung. Der neue Raum bietet mehr Platz zum Stöbern, Lesen und Entdecken. Ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und in Bücherwelten eintauchen können. Gleichzeitig bringt das neue digitale Ausleihsystem viele Vorteile mit sich: Die Verwaltung wird einfacher, übersichtlicher und moderner.

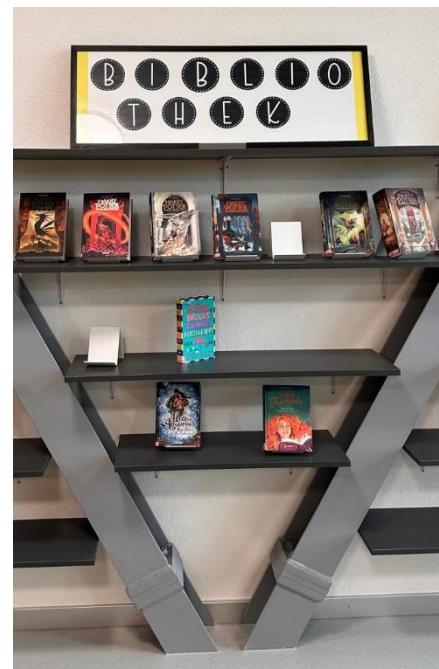
Seit der ersten Woche nach den Herbstferien ist die Bibliothek wieder geöffnet. Die **Öffnungszeiten** bleiben wie gewohnt:

Montags um 15:15 bis 16:00 Uhr und

Donnerstags von 13:00 bis 13:20 Uhr

Ich freue mich sehr, die Kinder zu diesen Zeiten begrüssen zu dürfen und ihnen beim Entdecken neuer Bücher zur Seite zu stehen.

Melanie Kernahan,
Bibliotheksverantwortliche



Aus der Schulleitung

DANKE!

Mit dem Bezug des neuen SH Titlis konnte die erste Hälfte der Um- und Neubauphase erfolgreich abgeschlossen werden. Im nächsten Sommer steht mit dem Bezug des sanierteren SH Rigi, dem Wechsel des Kindergartens zurück vom Provisorium in die Schulanlage sowie dem Bezug der zusätzlichen und wichtigen Pausenfläche der zweite grosse Schritt an.

Es ist mir ein grosses Anliegen, im Namen der Schule, der Lehrpersonen und Mitarbeitenden, allen Verantwortlichen für das gute Gelingen zu gratulieren und zu danken. Es war zwischendurch doch recht intensiv, einschränkend, teilweise laut (Kopfhörer) und staubig, aber erfreulicherweise auch ohne Unterrichtsausfall. Die neuen Räumlichkeiten sind sehr gut gelungen und tragen zu einer lernförderlichen Schulatmosphäre wesentlich bei.

Schulteam Dierikon, Lehrpersonen und Mitarbeitende

Daniel Rüttimann, Schulleiter



Aus den Tagesstrukturen

Die neue Tagesstrukturleiterin stellt sich vor



Mein Name ist Doris Hürlimann. Ich komme ursprünglich aus Flühli/LU und wohne mit meiner Frau und unseren zwei Kindern in Buchrain. Seit dem 1. September 2025 habe ich das Vergnügen, für die Gemeinde als Leiterin der Tagesstruktur zu arbeiten und die Nachfolgerin von Rosalva Himmighofen zu sein.

Jahrelang arbeitete ich als Sozialpädagogin mit Menschen mit Schwerstbehinderungen und finde es grossartig, dass ich jetzt mit den Kindern in Dierikon meinen Erfahrungsschatz erweitern darf. Ich wurde in der Schule, in der Tagesstruktur und in der Gemeinde herzlich aufgenommen. Durch die tägliche Betreuung geben mir die Kinder die Chance, sie besser kennen zu lernen.

Wenn mich meine zwei Kinder nicht auf Trab halten, lese oder kuche ich gerne und höre dabei Musik.

Ich freue mich, ein Teil der Gemeinde zu sein und hier arbeiten zu dürfen.

Doris Hürlimann,
Leiterin Tagesstrukturen

Umzug ins Provisorium

Die Tagesstruktur ist bis im Sommer 2026 aktuell im Musikschulzimmer im Schulhaus Titlis, welches neu gebaut wurde.

Im Vorfeld wurden viele Stunden seitens Bildungskommission, Gemeinde, Schule und Tagesstruktur investiert, damit am 07.10. - am Tag des Umzuges - alles reibungslos funktionieren konnte.

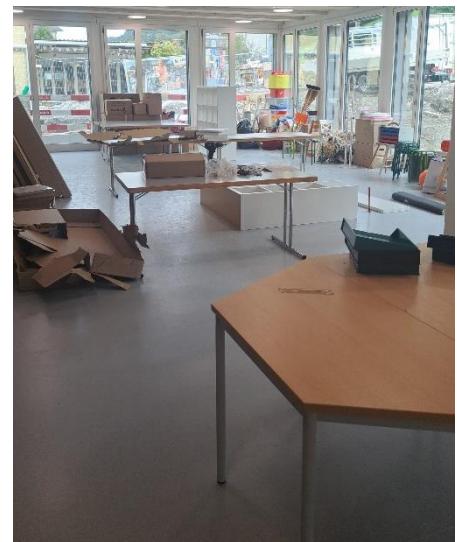
Kleine Stolperfallen oder Fragen konnten sofort geklärt werden, damit die Tage darauf, trotz Baulärm und Chaos, in Ruhe eingerichtet werden konnte.

Der große Raum wurde durch Trennwände und Möbel so gestaltet, dass diverse Bereiche entstanden sind, wo die Kinder Essen, spielen, ausruhen und sich kreativ entfalten können.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und für die Unterstützung.

Aufgrund des Umzuges fand leider keine Ferienbetreuung in den Herbstferien 2025 statt. Während den Fasnachtsferien 2026 bietet die Tagesstruktur in der ersten Ferienwoche die Betreuung wieder an. Auf der Homepage www.dierikon.ch sind alle Informationen und Anmeldungen ersichtlich.

Doris Hürlimann,
Leiterin Tagesstrukturen



Vor dem Einrichten



Provisorium



Provisorium



SAMICHLAUSE-GROPPE DIERIKE

Samichlausaktion 2025

Liebe Eltern

Der Samichlaus macht sich schon bald wieder auf den Weg, um viele Familien zu besuchen und mit den Kindern im gewohnten Rahmen an der Wärme im Haus oder Draussen im Garten zu plaudern.

Samstag	29. November 2025	17:00 Uhr	Chlöpfer und Trichler
Sonntag	30. November 2025	17.00 Uhr	Einzug bei der Kirche
Mittwoch	3. Dezember 2025	18:00 Uhr	Familienbesuche
Donnerstag	4. Dezember 2025	18:00 Uhr	Familienbesuche
Freitag	5. Dezember 2025	18:00 Uhr	Familienbesuche
Samstag	6. Dezember 2025	17:00 Uhr	Familienbesuche

Der Besuch des Samichlaus ist je nach Wochentag zwischen 17:00 und 21:00 Uhr zu erwarten. Die genaue Zeit wird Ihnen mitgeteilt.

Falls Sie den Besuch des Samichlaus wünschen, bitten wir Sie, sich direkt unter folgendem Link anzumelden:

Samichlause-Groppe Dierike

oder verwenden sie den QR-Code am Handy:



Anmeldungen nehmen wir bis spätestens 16. November 2025 entgegen.

Für weitere Fragen steht Sonja Sigrist 041/440 36 36 zur Verfügung.

Über einen Zustupf in die Vereinskasse freuen wir uns. Der Ruprecht nimmt diesen gerne beim Samichlaus-Besuch bei Ihnen zu Hause entgegen oder Sie können auch online via unsere Homepage einzahlen. VIELEN HERZLICHEN DANK!

Herzliche Grüsse von Ihrer

SAMICHLAUSE-GROPPE-DIERIKE

Weitere Informationen gibt es auch unter: www.samichlaus-dierikon.ch